



Auf dem „Altenauer Herzweg“ dreht sich alles um das menschliche Herz. Die Umsetzung des Themas erfolgte sowohl im Stelen-Design als auch mittels zahlreicher interaktiver Elemente.



©Foto: „Die Oberharzer“ mbH

Die Fässer vermitteln den Besuchern einen detaillierten Einblick in die Welt des Herzens.

„Wir haben uns bei hochkant von Anfang an gut aufgehoben gefühlt. Bei der Arbeit vor Ort war es ein gutes, vertrauensvolles und freundliches Miteinander und die Umsetzung wurde sehr professionell durchgeführt. Das Ergebnis ist großartig.“

Bettina Beigel, „Die Oberharzer“ mbH

Themenweg als echte Herzenssache

Der „Altenauer Herzweg“ besteht aus 17 interaktiven Stationen, an denen Besucher das menschliche Herz aus unterschiedlichsten Perspektiven erleben können. Neben dem Verständnis der Biologie dieses zentralen Organs oder lebensrettenden Erste-Hilfe-Maßnahmen bei Herznotfällen beschäftigen sich die Erlebnisstationen auch mit philosophischen Fragestellungen rund um das Thema Herz.

Die Realisierung des Herzwegs wurde von der Harzer Kurbetriebsgesellschaft „Die Oberharzer mbH“ als Attraktivierungsmaßnahme und Ergänzung der bestehenden touristischen Infrastruktur bei hochkant in Auftrag gegeben. „Zu unseren Aufgaben gehörte die Erstellung der Werksplanung, die Fertigung der Stationen und deren Installation am Standort“,



Thematisierte Sitzgelegenheit: Die beiden Herzkammern bieten Platz zum Verweilen.

erklärt hochkant-Geschäftsführer Werner Wechsel.

Materialauswahl im Fokus

Besondere Aufmerksamkeit legte das hochkant-Team auf eine detailgetreue Umsetzung, eine hohe Funktionalität und eine möglichst lange Haltbarkeit der Elemente. „Wir erreichen dies durch die Verwendung strapazierfähiger Materialien wie zum Beispiel Lärchenholz, das aufgrund seines hohen Harzanteils sehr robust ist. Verbindungsmittel oder bewegliche Elemente fertigen wir aus Stahl oder Edelstahl, welche wir sehr sorgfältig verbauen. Und die Schilder bestehen aus haltbaren und nachhaltigen Schichtstoffplatten, die mit bedruckten Papierbahnen verpresst und mit einem sehr robusten Schutzlaminat überzogen werden“, beschreibt Andreas Fink, der als Projektleiter und Konstrukteur bei hochkant tätig ist. Eine weitere Spezialität von hochkant ist die effiziente Zusammenarbeit mit Gewerken vor Ort. „Bei diesem Projekt wurden zum Beispiel die Fundamentierungsarbeiten von einem heimischen Bauunternehmer durchgeführt“, was laut Andreas Fink „tippi-toppi“ geklappt hat.

Art: Natur-Erlebnisweg
Stationen: 17 Themenbereiche
Norm: DIN EN 1176
www.harztourismus.com

hochkantig



Der hochkant-Messestand bietet Raum für Information und Austausch.

hochkant präsentiert sich auf der „Vertical Pro“

Auch dieses Jahr findet wieder die „Vertical Pro“ auf dem Messegelände in Friedrichshafen statt, wo sich alle namhaften Vertreter der Kletter- und Hochseilgartenbranche treffen. Selbstverständlich ist auch hochkant wieder mit von der Partie: Das Team um Werner Wechsel und Stefan Gaßner freut sich auf spannende Begegnungen und einen regen Austausch mit Gleichgesinnten am hochkant-Messestand.

- ▶ Termin: 24./25. November 2023
- ▶ Ort: Messe Friedrichshafen
- ▶ Stand: Halle B5



Digitalisierte Sagenwelt in Obermaiselstein

Laut Bürgermeister Frank Fischer ist es hochkant gelungen, alle Anforderungen an die Neugestaltung des „Obermaiselsteiner Sagenwegs“ zu erfüllen und einzigartige Lösungen zu entwickeln. Der Weg umfasst sieben interaktive Themenstelen in einem einzigartigen Naturraum zwischen dem „Hirschsprung“ und der „Sturmannshöhle“, der einzigen begehbaren Höhle im Allgäu. Kundenwunsch war es, interaktive Stationen zu kreieren, auf denen lokale Sagen erzählt und Besucher über QR-Codes in virtuelle Abenteuer mit phantasievollen Sagenwesen entführt werden. Und da der strukturreiche Naturraum am Schwarzenberg den Stoff liefert, aus dem die Sagen sind, sollte dieser anschaulich dargestellt werden, inkl. Erklärungen zur heimischen Fledermauswelt.

Getreu dem Motto „alles aus einer Hand“ war hochkant von der Konzeption über die Grafik und Planung bis zum Bau der Stationen für die Erneuerung des seit vielen Jahren bestehenden Themenwegs verantwortlich. Die digitalen Anwendungen wurden in enger Zusammenarbeit mit einer VR-/AR-Agentur entwickelt.



An den Sagenweg-Stelen treffen analoge Drehelemente auf virtuelle Sagenwesen.

- Art: Naturerlebnisweg
 - Material: Lärche, Stahl, HPL
 - Stationen: 6 Themenbereiche
- www.hoernerdoerfer.de

Auf den Spielwert kommt es an

„Bei der Konzeption von Spielplätzen stehen neben Sicherheitsaspekten vor allem ein hoher Spielwert und eine lange Haltbarkeit im Vordergrund“, erklärt Jürgen Milz, der als Fertigungsleiter bei hochkant tätig ist und als zertifizierter Spielplatzprüfer zahlreiche Spielgeräte konstruiert und geprüft hat. „Wenn dann noch die Optik stimmt und die Kinder zum phantasievollen Spielen und Toben angeregt werden, haben wir unser Ziel erreicht“, ergänzt der Spielplatz-Spezialist.

In den vergangenen Monaten hat hochkant maßgeschneiderte öffentliche Spielplätze für die Allgäuer Gemeinden Scheidegg und Heimenkirch sowie die Stadt Buchloe geplant, gebaut und vor Ort installiert. Um eine effiziente und kostengünstige Installation zu ermöglichen, wurden die Spielanlagen in der hauseigenen Fertigungshalle vorinstalliert und anschließend an ihrem Bestimmungsort aufgebaut. Vorbereitende Maßnahmen wie landschaftsgärtnerische Arbeiten, Fundamentierungen und das Aufbringen des Fallschutzes wurden vom jeweiligen örtlichen Bauhof durchgeführt. „Durch diesen Ansatz sparen nicht nur die Auftraggeber Zeit, sondern auch Kosten“, betont Jürgen Milz.



Multifunktions-Spielanlage, Heimenkirch



Vogelnest-Schaukel, Skywalk Scheidegg



Multifunktions-Spielanlage, Buchloe

hochkantig



hochkant an neuem Firmenstandort vereint

Was im Jahr 1969 als innovatives Familien-Start-up vor über 50 Jahren begann, ist bis heute zu einem inhabergeführten mittelständischen Unternehmen namens „hochkant GmbH“ herangewachsen. Mit der Entwicklung der Firma haben sich auch die Anforderungen an die Räumlichkeiten immer wieder verändert. Ein großer Meilenstein war diesbezüglich die Entscheidung, den künftigen Firmenstandort in den Außenbereich von Gestratz zu verlegen. 2015 wurde in „Rutzen 56“ eine moderne Fertigungshalle errichtet und das am Standort vorhandene Leerstandshofgebäude sukzessive zu einem modernen Büro- und Verwaltungsgebäude ausgebaut. Ende Oktober fand nun der Umzug der Büros an diesen neuen Standort statt und ab sofort ist bei hochkant wieder „alles unter einem Dach“ vereint.

Spielanlagen am Skywalk Scheidegg

Im Auftrag des Baumwipfelpfads „Skywalk Allgäu“ in Scheidegg (Allgäu) hat hochkant entlang eines Wanderwegs eine rund 50 Meter lange Holz-Kugelbahn errichtet. Um die Installation naturschonend in den Wald zu integrieren, besteht das Tragwerk der Kugelbahn aus langlebigen Robinien-Pfählen, die direkt in den Waldboden eingeschlagen wurden.



Die Kugelbahn bietet auf einer Länge von 50 Metern interaktiven Spielspaß.

hochkant GmbH

Rutzen 56 | D-88167 Gestratz-Brugg | Fon + 49 8383 9 29 58-0 | info@hochkant.de | www.hochkant.de